

FRAUENFILM REGISSEURINNEN



FRAUENfilm

REGISTE

© eodesign di Eleonora Salerno

FILMREIHE

„Die Frauen haben gerade erst den Mut gefunden, sich selbst und die Gesellschaft mit eigenen Augen zu betrachten“, hatte Helke Sander, Aktivistin und Pionierin des feministischen Kinos, 1978 geschrieben. Seither sind 40 Jahre vergangen, und mittlerweile haben die Frauen auch in der Welt des Kinos Riesenschritte nach vorne gemacht – auch hinter der Kamera und werden für Ihre Filme auf renommierten internationalen Festivals bejubelt.

Das Goethe-Institut widmet ihnen die Filmreihe **FRAUENfilm – Regisseurinnen**, eine beeindruckende Reise in das Universum eines außergewöhnlich ausdrucksstarken Kinos, das mit einer unerwarteten Vielfalt an Themen und Perspektiven überrascht.

Man denke nur an Filmemacherinnen wie etwa **Maren Ade** oder **Valeska Grisebach**, die in ihren mehrfach preisgekrönten Streifen die emotiven und sozialen Komponenten zwischenmenschlicher Beziehungen auf originelle Weise beleuchten und dabei gekonnt Öffentliches mit Privatem mischen. Sie treten so in die Fußstapfen ihrer genialen Vorgängerinnen – allen voran **Margarethe von Trotta** und **Doris Dörrie**, aber auch weniger bekannter Regisseurinnen wie etwa **Helke Misselwitz**, die noch ein Jahr vor dem Mauerfall

mit ihrem Film *Winter Adé* eine großartige Reportage über die Situation der Frauen in der DDR realisiert hatte. War es **Caroline Link** mit ihrem *Nirgendwo in Afrika* gelungen, nach zwanzig Jahren erneut einen Oskar nach Deutschland zu holen, so stehen heute zahlreiche Frauen auch als Regisseurinnen populärer Genres „ihren Mann“: **Karoline Herfurth**s und **Sylke Enders**’ Komödien oder auch **Maria Schrader**s ergreifender biografischer Streifen *Vor der Morgenröte* sind nur einige Beispiele und die Bestätigung dafür, dass sich das große Kino „made in Germany“ in den besten Händen befindet.

Die Filme:

- [Wild](#)
- [Kirschblüten – Hanami](#)
- [Grüsse aus Fukushima](#)
- [4 Könige](#)
- [Hannah Arendt](#)
- [Western](#)
- [Winter Adé](#)
- [SMS für Dich](#)
- [24 Wochen](#)
- [Vor der Morgenröte – Stefan Zweig in Amerika](#)
- [Nirgendwo in Afrika](#)
- [Schönefeld Boulevard](#)
- [Alle Anderen](#)
- [Toni Erdmann](#)

KONTAKT



Carmen Hof

Literatur / Zeitgeschichte / Film und Medien /
Filmarchiv des Goethe-Instituts Italien

Tel. +39 06 84400525

Carmen.Hof@goethe.de